

INHALT

Vorwort	15
Quellenverzeichnis.....	17
Literaturverzeichnis.....	18
Abkürzungsverzeichnis.....	33

DIE INNERE SATZSTRUKTUR

I. SATZGLIEDER

A. DAS SUBJEKT

§ 1. Einleitung.....	35
----------------------	----

1. Morphologische Substantive in Subjektfunktion

§ 2. Beispiele	37
----------------------	----

2. Pronomina in Subjektfunktion

a) Personalpronomina der 1. und 2. Person

§ 3. Einleitung.....	37
§ 4. Die verbindliche Verwendung der Personalpronomina der 1. und 2. Person: in Sätzen ohne Prädikatsverb.....	38
§ 5. Die verbindliche Verwendung der Personalpronomina der 1. und 2. Person: in Sätzen mit Prädikatsverb	39
§ 6. Schwankungen im Gebrauch und Nichtgebrauch der Personalprono- mina der 1. und 2. Person in Sätzen mit Prädikatsverb	41
§ 7. Die Personalpronomina der 1. und 2. Person in emphatischen Sätzen	42
§ 8. Die Personalpronomina der 1. und 2. Person in subjektiv-modalen emphatischen Sätzen	45
§ 9. Rhythmische Faktoren	46
§ 10. Die "unmotivierte" Verwendung der Personalpronomina der 1. und 2. Person	48
§ 11. Die Beziehung zu griechischen Vorlagen, Varianten.....	49

b) Demonstrativpronomina in Subjektfunktion

§ 12. Einleitung	51
§ 13. <i>tъ</i>	52
§ 14. <i>onъ</i>	55
§ 15. <i>sb</i>	56
§ 16. <i>ovъ</i>	58

c) Übrige Pronomina

§ 17. Interrogativ-, Indefinit-, Relativ-, Possessiv- und (unbestimmt) quantitative Pronomina usw.....	59
§ 18. Die pronominalen Quantifikatoren <i>samъ</i> , <i>jedinъ</i> , <i>всъ</i>	62

3. Adjektive und Partizipien in Subjektfunktion

§ 19. Adjektive.....	65
§ 20. Partizipien	66

4. Numeralia in Subjektfunktion

§ 21. Ordinalia.....	70
§ 22. Die Kardinalia "1" - "4"	71
§ 23. Die Kardinalia "5" - "10", "100", "1000" und "10.000"	73

5. Das nicht durch die Nominativform ausgedrückte Subjekt

§ 24. Das Subjekt im "Genitiv der gezählten/angegebenen Menge" bei quantitativen Adverbien	74
§ 25. Das Subjekt im Genitiv in verneinten Existentialsätzen.....	75
§ 26. Nebensätze in Subjektfunktion	75
§ 27. Infinitive in Subjektfunktion.....	76

B. DAS PRÄDIKAT

§ 28. Einleitung	77
------------------------	----

1. Das Prädikat in formal-syntaktischer Sicht

a) Sätze mit finiten Verbformen

§ 29. Beispiele.....	78
----------------------	----

b) Sätze mit periphrastischen Verbformen als einfaches Prädikat und mit verbalen Umschreibungen als periphrastisches Prädikat

α) *da*-Umschreibungen

§ 30. Beispiele.....	79
----------------------	----

β) Umschreibungen mit dem Infinitiv

§ 31. Einleitung	82
§ 32. Infinitivumschreibungen mit <i>iměti</i> und <i>chotěti/chbětěti</i>	82
§ 33. Infinitivumschreibungen mit (<i>vz</i>) <i>mošti</i>	83
§ 34. Infinitivumschreibungen mit <i>vz-/na-četi</i> und <i>prěstati</i>	85

γ) Umschreibungen mit Partizipien

§ 35. Einleitung	87
§ 36. Die Umschreibungen mit l-Partizipien	87
§ 37. Die Umschreibungen mit nt- und us-Partizipien.....	91
§ 38. Die Umschreibungen mit m-, t- und n-Partizipien.....	102
§ 39. Die m-Partizipien.....	104
§ 40. Die t- und n-Partizipien.....	107

c) Sätze mit Nomina, Pronomina und Adverbien als Prädikat

§ 41. Adjektive und adjektivische Pronomina als Prädikat	112
§ 42. Substantive und substantivische Pronomina als Prädikat.....	116
§ 43. Adverbien und präpositionale Kasus der Nomina als Prädikat.....	120
§ 44. Funktionale "Prädikativa" als Prädikat	128

d) Sätze mit Verben und einer nominalen Ergänzung als Prädikat

α) Verben mit Reflexivpronomina

§ 45. Einleitung	130
§ 46. Der akkusativische Typ (<i>sq</i>).....	131
§ 47. Der dativische Typ (<i>si</i>)	138
§ 48. Zusammenfassung	139

β) Verbo-nominale Periphrasen als semantische Einheiten in Prädikatsfunktion

§ 49. Beispiele.....	140
----------------------	-----

2. Das Prädikat als Träger der grammatischen Kategorie "Tempus"

§ 50. Einleitung	141
------------------------	-----

a) Die Bezeichnung der Gegenwart	
§ 51. Einleitung. Die Herkunft der morphologischen Mittel	144
§ 52. Die Verwendung der Präsensformen von imperfektiven Verben.....	145
§ 53. Die Verwendung der Präsensformen von perfektiven Verben	150
b) Die Bezeichnung der Vergangenheit	
§ 54. Einleitung	156
§ 55. Die Verwendung der Aorist- und Imperfektformen.....	157
§ 56. Die Verwendung der Perfektformen ("jesmь + I-Partizip").....	166
§ 57. Die Verwendung der Plusquamperfektformen ("běchъ/běachъ + I-Partizip").....	168
§ 58. Die Verwendung der <i>chotěachъ</i> + Inf.-Periphrase (Futurum <i>praeteriti</i>)	171
§ 59. Die Verwendung der Präsensformen (Präsens <i>historicum</i>)	173
c) Die Bezeichnung der Zukunft	
§ 60. Einleitung	174
§ 61. Die Verwendung der Präsensformen von perfektiven Verben	175
§ 62. Die Verwendung der <i>imamъ</i> - und <i>chošťo</i> -Periphrasen	176
§ 63. Die Verwendung der Periphrase "bqdq + I-Partizip" (Futurum <i>exactum</i>)	180
§ 64. Die Verwendung der <i>vъ-/na-čъlo</i> -Periphrasen (Futurum <i>inchoativum</i>)	181
§ 65. Die Verwendung der Präsensformen von imperfektiven Verben.....	182
§ 66. Die Verwendung der Periphrase "bqdq + nt-Partizip"	183
§ 67. Die Verwendung des Präfixes <i>po-</i> bei der Bildung des (imperfektiven) Futurums.....	184
 C. DIE NOMINALE DETERMINATION	
§ 68. Einleitung	186
1. Das Attribut	
§ 69. Einleitung	186
a) Qualifizierende Begriffe in attributiver Funktion	
§ 70. Die qualifizierenden Adjektive, die Partizipien, der Gen. und der Instr. <i>qualitatis</i>	187
b) Nominal ausgedrückte Beziehungen in attributiver Funktion	
§ 71. Der adnominale Genitiv	190
§ 72. Der adnominale Dativ.....	195
§ 73. Das Relationsadjektiv.....	199

§ 74. Die Konkurrenz zwischen adnominalem Genitiv und Relationsadjektiv im nicht erweiterten Attribut	201
§ 75. Die Konkurrenz zwischen adnominalem Genitiv und Relationsadjektiv im erweiterten Attribut	206
§ 76. Die Konkurrenz zwischen adnominalem Genitiv und Relationsadjektiv im mehrfachen Attribut.....	209
 c) Die nominalen und zusammengesetzten Formen der Adjektive/Partizipien in attributiver Funktion	
§ 77. Beispiele.....	211
 d) Das substantivische kongruente Attribut (die Apposition)	
§ 78. Die Verbindung von zwei Appellativa.....	216
§ 79. Die Verbindung von einem Appellativum und einem personalen Proprium (Anthroponymon)	217
§ 80. Die Verbindung von einem Appellativum und einem Toponymon.....	217
§ 81. Die kongruente Form und die Nominativform des appositen Substantivs beim übergeordneten Nomen in einem Kasus <i>obliquus</i>	219
§ 82. Die syntaktisch enge und lockere Apposition.....	219
 e) Das pronominale Attribut	
§ 83. Das kongruente Attribut, das durch Pronomina (ohne Personalpronomina und <i>kto</i> , <i>čto</i>) ausgedrückt wird.....	220
§ 84. Die Personalpronomina und <i>kto</i> , <i>čto</i> in attributiver Funktion	220
§ 85. Die Distribution der subjektbezogenen reflexiven und personalen Possessiva.....	222
 f) Syntagmen mit den Kardinalia und den Nomina der gezählten Menge	
§ 86. Beispiele.....	225
 g) Die übrigen Typen des Attributs	
§ 87. Die präpositionslosen und präpositionalen Kasus <i>obliqui</i> und die mit ihnen konkurrierenden Adjektive.....	226
§ 88. Der Infinitiv.....	229
§ 89. Die Nebensätze.....	230

2. Das prädikative Supplement

§ 90. Einleitung	231
§ 91. Das Adjektiv als prädikatives Supplement.....	232
§ 92. Das Partizip als prädikatives Supplement	234
§ 93. Das Substantiv als prädikatives Supplement	236
§ 94. Das prädiktative Supplement und die adverbiale Bestimmung.....	238

3. Die Erweiterung des Adjektivs

§ 95. Die objektartige Erweiterung des Adjektivs.....	239
§ 96. Die adverbiale Erweiterung des Adjektivs.....	241
§ 97. Die adverbial quantifizierende Erweiterung des Adjektivs.....	242
§ 98. Die Erweiterung des Komparativs und Superlativs.....	243

D. DIE VERBALE DETERMINATION

§ 99. Einleitung	244
------------------------	-----

1. Das Objekt

§ 100. Einleitung.....	246
§ 101. Die Personalpronomina und das Reflexivpronomen in Objektfunktion.....	246

a) Das erste Objekt

§ 102. Der Akkusativ als Rektionskasus bei affirmativen Transitiva.....	248
§ 103. Der Genitiv bei negierten Transitiva	250
§ 104. Der Akkusativ bei negierten Transitiva	251
§ 105. Die Rektion der negierten Transitiva (Zusammenfassung).....	254
§ 106. Die Rektion des Supinums der Transitiva	254
§ 107. Das Agens beim Passiv	257
§ 108. Der partitive Genitiv	259
§ 109. Die Rektion der Verben der intellektuellen Tätigkeit.....	260
§ 110. Der Dativ <i>commodi, sympatheticus</i> und <i>ethicus</i>	262
§ 111. Die Rektion der Verben der emotionalen Prozesse.....	263
§ 112. Die Rektion der Verben, die die übergeordnete Stellung des Partizipienten in Subjektposition gegenüber dem Partizipienten in Objektposition aussagen.....	265
§ 113. Die Rektion der Verben, die die untergeordnete Stellung des Partizipienten in Subjektposition gegenüber dem Partizipienten in Objektposition aussagen.....	266
§ 114. Die Rektion der Verben der physischen und psychischen Ziel- strebigkeit	267
§ 115. Die Rektion der Verben mit der Bedeutung "etwas in Bewegung setzen", "mit etwas bewegen"	269
§ 116. Die Rektion der Verben mit der Bedeutung "jemandem wohltun, nutzbar sein" und "jemandem Schaden, Böses antun"	269
§ 117. Die Rektion der Verben des Kontakts.....	270
§ 118. Die Rektion der Verben der Trennung	273

b) Das zweite Objekt

§ 119. Einleitung.....	275
§ 120. Das zweite Objekt bei den Transitiva	275

c) Das nicht durch ein Nomen ausgedrückte Objekt

§ 121. Der Infinitiv und der untergeordnete Satz in Objektfunktion.....	277
---	-----

2. Die adverbiale Bestimmung

§ 122. Einleitung.....	278
------------------------	-----

a) Die adverbiale Bestimmung des Ortes

§ 123. Die statische und die dynamische Auffassung.....	280
§ 124. Der inklusive Subtyp der statischen Ortsbestimmung	285
§ 125. Der exklusive Subtyp der statischen Ortsbestimmung.....	287
§ 126. Der direkive Subtyp der dynamischen Ortsbestimmung ("wohin?").....	288
§ 127. Der direkive Subtyp der dynamischen Ortsbestimmung ("woher?").....	289
§ 128. Der indirekive Subtyp der dynamischen Ortsbestimmung	290

b) Die adverbiale Bestimmung der Zeit

§ 129. Einleitung.....	290
§ 130. Die inklusive temporal orientierende Bestimmung.....	291
§ 131. Die temporal orientierende Bestimmung der Wiederholung und der Reihenfolge.....	293
§ 132. Die exklusive temporal orientierende Bestimmung	294
§ 133. Die temporal limitierende Bestimmung	294

c) Die adverbiale Bestimmung der Art und Weise

§ 134. Einleitung.....	295
§ 135. Die adverbiale Bestimmung der Art und Weise im engeren Sinne	296
§ 136. Die Bestimmung des Maßes	299
§ 137. Die Bestimmung des Mittels	300
§ 138. Die Bestimmung des Ergebnisses und der Auswirkung	302
§ 139. Die Bestimmung des Ursprungs.....	303
§ 140. Die Bestimmung der begleitenden Umstände.....	304

d) Die adverbiale Bestimmung der Hinsicht

§ 141. Beispiele	305
------------------------	-----

e) Die adverbiale Bestimmung des Grundes und der Ursache

§ 142. Einleitung.....	306
§ 143. Die Bestimmung des Grundes und der Ursache im engeren Sinne.....	306
§ 144. Die Bestimmung des Ziels/Zwecks	309
§ 145. Die Bestimmung der Einräumung.....	310

II. NOMINALKATEGORIEN UND KONGRUENZ

§ 146. Einleitung.....	311
------------------------	-----

A. DER KASUS

§ 147. Die Kategorie "Kasus"	313
------------------------------------	-----

1. Die Eigentümlichkeiten der primären Kasusverwendung

§ 148. Die syntaktische Kasuskontamination und der Anakoluth	316
§ 149. Die Kasusassimilation und -attraktion in Relativsätzen	318
§ 150. Der Kasusgebrauch bei den Kardinalia.....	320

2. Der Kasus als Kongruenzkategorie

§ 151. Beispiele	323
------------------------	-----

B. DAS GENUS

§ 152. Einleitung.....	327
------------------------	-----

Das Genus als Kongruenzkategorie

§ 153. Unregelmäßigkeiten in der Genuskongruenz	328
§ 154. Die Genuskongruenz der Satzglieder, die die <i>a-/ja</i> -stämmigen Maskulina erweitern.....	329
§ 155. Die Genuskongruenz eines Demonstrativpronomens in Subjektfunktion mit dem nominalen Bestandteil des Prädikats	337
§ 156. Der nominale Bestandteil des Prädikats im Neutrum bei maskulinem oder femininem Subjekt	339
§ 157. Die Genuskongruenz mit mehrfach übergeordnetem Satzglied	340

C. DER NUMERUS

§ 158. Einleitung.....	341
------------------------	-----

1. Der Numerus als referentielle Kategorie

§ 159. Pluralia tantum	343
§ 160. Singularia tantum.....	344
§ 161. Der Numerusgebrauch bei Adjektivalien, die substantivische Funktion ausüben.....	355

§ 162. Der Numerusgebrauch bei substantivisch aufgefaßten Pronomina.....	357
§ 163. Der generische und der exemplarische Numerusgebrauch.....	359
§ 164. Der generische totale und repräsentative Numerusgebrauch	359
§ 165. Die pronominalen Quantifikatoren als explizite Ausdrucksmittel der totalen generischen Auffassung	362
§ 166. Die Numerusverwendung in Sätzen mit totaler Negation	364
§ 167. Die summative und distributive Numerusverwendung. Allgemeines	366
§ 168. Die summative und distributive Numerusverwendung bei den Benennungen singulativer Körperteile	371
§ 169. Die summative und distributive Numerusverwendung bei den Benennungen paariger Körperteile	375
§ 170. Der distributive Singular als sprachliches Kontaktmittel in Appellativsätzen.....	378

2. Der Numerus als Kongruenzkategorie

§ 171. Die Numeruskongruenz <i>ad formam</i>	378
§ 172. Die Numeruskongruenz der untergeordneten Satzglieder mit den Kollektiva.....	379
§ 173. Die Kongruenzverhältnisse im Numerus bei den Kardinalia von "5" an aufwärts.....	383
§ 174. Die Kongruenzverhältnisse im Numerus bei den Kardinalia "1"- "4" und "11"- "14"	386
§ 175. Die Kongruenzverhältnisse im Numerus bei den quantitativen Adverbien	388
§ 176. Die Numeruskongruenz des Prädikats mit mehrfachem Subjekt	390
§ 177. Die Numeruskongruenz der Apposition mit mehrfachem übergeordneten Satzglied	394
§ 178. Die Numeruskongruenz des Attributs mit mehrfachem übergeordneten Satzglied	395
§ 179. Die Numerusinkongruenz.....	396
§ 180. Schwankungen im Numerus bei der Kopula.....	396
§ 181. Die Numeruskongruenz der Satzglieder, die ein denominatives Adjektiv erweitern.....	398

D. DIE PERSON

1. Die Kategorie der Person als referentieller Hinweis auf die Teilnehmer am Sprechakt

§ 182. Einleitung.....	399
§ 183. Die Verschiebung der Person in Äußerungen mit der "zweiten" bzw. "dritten" Aussage	400

2. Die grammatische Person als Kongruenzkategorie

§ 184. Die Kategorie der 1. und 2. Person	403
§ 185. Die Kategorie der 3. Person	405
§ 186. Die Ausdrucksweise der "Nicht-Person"	406
§ 187. Die Kongruenz des Prädikats mit mehrfachem Subjekt.....	411